Presseinformation

11. Oktober 2007

Rebellinnen in der Landeshauptstadt

Bilder von Nina Maron in St. Pölten zu sehen

Morgen, Freitag, 12. Oktober, wird in der Filiale der „Thalia"-Buchhandlung in St. Pölten um 19 Uhr die Ausstellung „Nina Maron: We Can Do It!" eröffnet. Dabei handelt es sich um die erste Präsentation der niederösterreichischen Künstlerin, einer Schülerin von Adolf Frohner, in der niederösterreichischen Landeshauptstadt. Gezeigt werden Bilder von prominenten und weniger prominenten Rebellinnen die aufgrund ihrer Wut aus ihren engen Korsetts ausbrechen bzw. auszubrechen versuchen. Bei der Eröffnung wird die Schauspielerin Anna Maria Eder Kurztexte zu den auf den Bildern dargestellten Personen vortragen. Die Werke Marons sind in der Folge bis zum 10. November zu sehen.

Nina Maron wurde 1973 in Mödling geboren und kann bereits auf zahlreiche Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen zurückblicken, beispielsweise „Killing Lessons" 2005 in der Galerie Lang in Wien oder „Who Cares About Money?" 2006 in der Galerie Raab in Berlin. Der Titel „We Can Do It!" versteht sich als Aufruf, der sowohl an Frauen als auch an Männer gerichtet ist. Veranstaltet wird die Schau vom „Stockwerk" in Kooperation mit dem Frauenhaus St. Pölten.

Nähere Informationen: Frauenhaus St. Pölten, Telefon 02742/36 65 14.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at